

Einwohnerrat
Daniel Spinnler
FDP Fraktion

Liestal, 24. August 2015

Postulat – Plastikabfälle wieder verwenden?

Im Echo der Zeit vom 22.08.2015 wird eine Hongkongerin portraitiert, die in der Schweiz Plastikabfälle einkauft und als Wertstoffe nach China exportiert.

Statt, dass Kunststoffe in Abfallsäcken in der Kerichtverbrennung enden, dienen sie erneut als Rohstoff: So werden bspw. aus alten DVDs und CDs, Koffer oder Kinderspielzeuge.

Analog zu anderen Wertstoffen, wie Aluminium oder Glas werden gemäss oben genanntem Bericht teilweise auch Kunststoffabfälle separat gesammelt.

Das Abfallwesen befindet sich in Gemeindehoheit. Der Stadtrat wird daher eingeladen, das Potential einer separaten Kunststoffsammlung zu prüfen. Dazu wären folgende Fragestellungen von Interesse:

1. Welche privaten Unternehmen führen in der Region bereits eine separate Sammlung durch bzw. verfügen über die benötigten Kompetenzen?
2. Inwiefern besteht Potential für eine getrennte Sammlung in Liestal bzw. den umliegenden Gemeinden?
3. Unter welchen Umständen wäre das nachträgliche Aussortieren der wiederverwertbaren Kunststoffe aus dem Hauskericht durch die Abfalllogistiker ein sinnvolles Ausschreibungskriterium?
4. Unter welchen Voraussetzungen wäre der Betrieb einer Liestaler Sammelstelle für Kunststoffabfälle sinnvoll¹ und kostendeckend möglich?

Namens der FDP-Fraktion:

Daniel Spinnler

¹ Zu viele verschiedene Sammelstellen können für die Sammelnden unpraktikabel werden. Zudem bedeutet die falsche Trennung der Abfälle nachträglich zusätzlichen Sortieraufwand, weshalb eine nachträgliche Sortierung durch die Abfalllogistiker sinnvoller sein kann.